

Eine überraschende Reise

Von Rosalind

Kapitel 4: Eine Teeparty

Kapitel 4/?

Partner Fanfiction - Rosalind

Eine Teeparty

„Ähm! meinte Ever nur verlegen lächelnd, und schüttelte Ayome dabei leicht, damit sie wieder zu ihr zurückkehrte. „Man jetzt komm mal aus deiner Traumwelt zurück Ayome, ich weiß ja das du ganz hin und weg von Blood bist, aber du musst nicht gleich so weg träumen und dich hinter mir verstecken!“ meinte ich scherzend zu ihr.

Kaum hatte ich diese Worte zuende gesprochen, war Ayome auch schon wieder halbwegs zurück, zumindest soweit, das sie realisierte was ich grade gesagt hatte und knallrot anlief.

Elliot der aufgrund der Story immernoch sichtlich durcheinander war, schüttelte sich kurz, und meinte dann, mit leichter Sorge in der Stimme: „Ist alles in Ordnung mit dem Mädchen?“

„Ja, mit Ayome ist alles in bester Ordnung. Ich glaube sie ist nur etwas überfordert mit der ganzen Situation hier!“ antwortete ich schnurstracks auf seine Frage.

„Hmm, meinst du? Für mich sieht das aber nicht so aus, sie ist ja auch ganz rot im Gesicht!“ sagte Elliot. Woraufhin sich Blood zu Wort meldete: „Wir sollten hier nicht alle so rumstehen, es ist nicht ungefährlich hier draußen für die Ladies! Gehen wir rein und trinken gemeinsam Tee.“

Ich lächelte und erwiderte fröhlich: „Gerne doch! Danke für die Einladung!“ Danach wandt ich mich Alice zu. „Du kommst doch auch mit oder?“

„Nein! erwiderte sie mit einem aufgesetztem lächeln. „Ich gehe für heute zurück zum Uhrturm, zu Julius.“ „Ich habe genug von Blood und seinem Verhalten?“ dachte sie und

verschwand.

Elliot starrte noch eine weile in die Richtung in die sie verschwunden war, und wandte sich dann zu Blood. „Ich möchte dir ja nichts unterstellen, aber hast du irgendwas gemacht, Alice hat vorhin geweint?“

„Elliot, das geht dich nichts an! Halt dich da raus.“ sagte er kühl und schriet voran in sein Anwesen. Elliot zuckte mit den Schultern und folgte ihm, genauso wie die Zwillinge Dee und Dum.

Ayome war mittlerweile wieder komplett aus ihrer Traumwelt erwacht und stubste mich an. „Los nicht stehen bleiben, weitergehen! meinte sie nur. Ich darf diese Teeparty bei Blood auf keinen Fall verpassen.“

Meine Augen weiteten sich vor erstaunen. „ Seit wann bist du denn endlich wieder wach? Das du das mitgekriegt hast! sagte ich lachend.

„Seit grade eben! Aber wie du ja wissen solltest, ich habe auch alles Vorangegangene mitgekriegt. Musstest du das vorhin laut sagen, das war voll peinlich...“

„Ja musste ich, du wolltest ja nicht aufwachen und, naja egal... gehen wir erstmal rein.

Kaum hatte ich meinen Satz beendet, rannte Ayome schon los, und ich so schnell wie möglich hinterher. Wir folgten den anderen, deren Schemen wir verschwommen in der Ferne ausmachen konnten in den Garten. Angekommen setzten wir uns nebeneinander an den Tisch.

„Was für Tee möchtet ihr trinken?“ fragte uns Dee. „Wie wäre es mit schwarzem Tee!“ meinte Dum.

„Aber ihr habt doch eh nur schwarzen Tee im Angebot! sagte ich.

„Stimmt genau!“ erwiderte Dee. „Oh man, lasst das einfach und schenkt den beiden endlich Tee ein!“ sagte Elliot und betrachtete dabei eingehend den Karottenkuchen, und die anderen Karotten Leckereien auf dem Tisch. Man sah ihm an, dass er sich gar nicht für eine dieser Sachen entscheiden konnte.

„Hmm... nimm doch das hier!“ meinte Ayome als sie bemerkte wie sich Elliot nicht entscheiden konnte. „Oder iss von jedem etwas!“ setzte ich noch hinzu.

Elliot schaute uns nur verwundert an, er hatte nicht mitbekommen, dass wir ihn beobachtet hatten.

Eine ganze Weile saßen wir nun da, aßen Karottenkuchen und tranken schwarzen Tee. Keiner redete, es herrschte ein gradezu bedrückende Stille. Bis plötzlich Blood das Wort ergrief. „Hmm Fremde! ich habe mich euch vorhin vorgestellt, aber dennoch kenne ich eure Namen nicht?“

Ayome schloss die Augen. „Haben wir uns ihm wirklich noch nicht vorgestellt!“ fragte

sie sich in Gedanken. Ich sah zu Ayome, sah wie sie nachdachte und beschloss ihm einfach zu antworten, uns ihm vorzustellen. „Denn wie es den Anschein hatte, hatten Elliot oder die Twins ihm unsere Namen noch nicht verraten.“ dachte ich.

„Also ich bin Ever und dies hier neben mir ist meine beste Freundin Ayome. Wir beide haben uns gewünscht, euch alle mal zu treffen, deswegen sind wir wohl auch hier!“

„Verstehe! Sagt und gefällt euch das, was ihr bisher von unserer Welt gesehen habt?“

„Ja, ja sehr gut sogar.“ antwortete Ayome und starrte Blood dabei an. „Ein Wunder das sie dabei nicht auch noch anfängt zu sabbern!“ dachte ich.

„Wir haben noch nicht viel von dieser Welt gesehen! Wir waren bislang ja nur hier, bei euch! In den nächsten Tagen, möchten wir uns das restliche Wunderland gerne anschauen.“ ergänzte ich Ayome.

„Na dann! Will ich euch nicht länger aufhalten! meinte Blood daraufhin. Ihr wollt doch bestimmt Alice hinterher. Sie ist jetzt zu 100 Prozent bei Julius im Uhrturm.“

„Wissen wir!“ antworteten Ayome und ich gleichzeitig auf seine Worte. Wir sprangen auf. „Vielen Dank für den Tee und das Gebäck!“ sagte ich und Ayome nickt nur, als Zeichen ihrer Zustimmung.

„Na dann! Auf Wiedersehen!“ meinte Blood nur.

„Ihr seit jederzeit bei uns Willkommen!“ fügte Elliot Bloods Worten noch hinzu.

„Passt auf euch auf, wenn ihr zum Uhrturm geht, es treiben sich unterwegs gerne mal Banditen und anderes Gesindel rum.“ sagten die Twins zum Abschied.

„Werden wir schon!“ versprach Ayome und diesmal stimmte ich ihr zu.

Gemeinsam verließen wir das Anwesen der Hutmacher Bande und machten uns auf den Weg zum Uhrturm.

Und hier ist auch schon, das 4 Kappi von "Eine überraschende Reise"
von Rosalind ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen, und wir sehen uns wieder..

das nächste Kappi ist von DevelHanii

bis dahann sayonara